

Schulen Schustertypen

Die Kurzinformation ist zur ersten Orientierung gedacht. Sie deckt nicht das gesamte Spektrum der Möglichkeiten einer bestimmten Typenserie ab.

Anwendungszeitraum: 1967-1985

Gebäudekonstruktion: Montagebauweise mit tragenden Querwänden oder Rahmen aus Stützen und Riegeln

Zügigkeit	1-2 zügig
Gebäudetyp	Schustertypen
Laststufe	2,0 kN, 5,0 kN (ab 1975)
Bauweise	Querwandbauweise
Grundraster	3,00 m, 3,60 m, 7,20 m
Geschossanzahl	3 und 4 Geschosse
Geschosshöhe	3,30 m
Gründung	Streifenfundamente Fundamentplatte unter Fachraumtrakt
Dachausbildung	Flachdach als Warmdach, Geschossdeckenelemente, bituminöse Dachbahnen mit Dämmschichten (Holzwolleleichtbauplatte) und Gefällebeton, 15% DN, Außenentwässerung bzw. Innenentwässerung
Decke	Rundlochdeckenplatte (schlaff bewehrt), Randbereiche aus Vollbeton 24,00 cm, Länge 7,20 m und 3,00 m, Breite 0,60 m und 1,20 m
Außenwand	Keller- und Sockelbereiche Schwerbeton 19,00 cm Obergeschoss 29,00 cm
Innenwand	Tragende Innenwände, beidseitig geputzte Stahlbetonelemente 19,00 cm Nichttragende Innenwände, Ziegelwände 11,50 cm und 24,00 cm Gipswände 7,00 cm
Trennwand	Sanitärbereiche Hartfaser- Holzwandkonstruktion 7,00 cm
Fußboden	7,50 cm

Gebäudecharakteristik:

Raumanzahl	25, 27
Raumgröße	35 m ² , 50 m ² , 72 m ² , 75 m ²
Heizungsart	Fernwärme
Beispiele	Erfurt TS 66 1966-1984 Erfurt TS 69 1969-1975 Erfurt TS 75 1976-1989 Gera TS 72 1972-1990 Rostock 1967-1985